

V1.02.02.09 Übrige Anlässe

Konkurrenzierung wichtiger Anlässe der Stadt Dietikon

Kleine Anfrage

Martin Romer (FDP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 24. Februar 2017 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Weshalb unterstützt die Schulpflege keine terminlich koordinierte Anlassplanung, damit die zwei Stadtanlässe sich nicht gleichentags konkurrieren und was unternimmt der Stadtrat, damit die verbesserte Terminkoordination mit der Schulpflege realisiert wird?"

Begründung:

2016 wurde die Neuzuzügerfeier erstmals am Samstag (17. September, 09.00 bis ca. 12.30 Uhr) durchgeführt. 2016 sind rund 1'000 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger eingeladen worden. Der Anlass wurde mit Informationen und Stadtrundgängen für die neuen Mitbewohner (wie stets) durchgeführt und erfreut sich jährlich grosser Beliebtheit. Neu war, dass die ZuzügerInnen anschliessend an den Herbstmarkt eingeladen wurden, was grossen Anklang fand. Rund 150 Personen nahmen teil. Bei rund 1'000 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger ist die Teilnehmerzahl zwar beachtlich, aber mutmasslich waren viele neu Zugezogene anderweitig und zwangsläufig am Schulbesuchsmorgen engagiert. Der Schulbesuchsmorgen fand nämlich am gleichen Morgen statt, im gleichen Zeitfenster. Der Schulbesuchsmorgen wird mutmasslich wegen des freien Knabenschiessen-Nachmittags am Montag zuvor, quasi als Kompensation, am Folgesamstag durchgeführt. Die Konkurrenzierung ist nicht verständlich, zumal der Knabenschiessen-Nachmittag m.E. terminlich auch vor- oder nachkompensiert werden könnte. Nebenbei entzieht zudem der Schulbesuchsmorgen dem eintägigen Herbstmarkt auch eine grosse Anzahl potenzieller BesucherInnen, was ebenfalls nicht nachvollziehbar erscheint. Am 16. September 2017 wird erneut die Neuzuzügerfeier durchgeführt, diesmal wünschenswerterweise (hoffentlich) nicht gleichzeitig mit dem Schulbesuchsmorgen."

Die Kleine Anfrage von Martin Romer wird im Sinne von § 59 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES



Jörg Dätwyler
Präsident



Uwe Krzesinski
Sekretär

versandt am:
UK